Mischwasserkanal Hallesche Straße, Halle (Saale)
Neubau

IPROconsult

Stülpschacht in Zielbaugrube

Querung Fernwärmeleitungen KMR

Der Mischwasserkanal in der Halleschen Straße war im Auftrag der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH zwischen der Nietlebener Straße und der Straße am Bruchsee zu erneuern. Der einmündende Iltisweg war ebenso Bestandteil des Vorhabens wie die Querung der Bahnstrecke 6356 Merseburg – Halle-Nietleben bei km 18,604.
Ziel des Vorhabens war die bauliche Ertüchtigung und hydraulische Sanier-ung des Mischwasser - Kanalnetzes im Einzugsgebiet der Halleschen Straße mit Netzoptimierung und Ver-änderung der Fließrichtung.

Projektbeschreibung
Der Mischwasserkanal der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft war auf einer Länge von 385 m und einer Tiefe bis 4 m in offener Verlegung in Steinzeug DN 300 bis DN 700 zu erneuern. Die Bahnquerung wurde mittels gesteuertem Rohrvortrieb in Polymerbetonrohr DN 700 errichtet. Hausanschlüsse wurden umgebunden und bei Erfordernis erneuert/saniert. Zur Baufeldfreimachung waren Medienumverlegungen erforderlich. Die Kreuzung von Fernwärmeleitungen KMR DN 500/710 stellten aufgrund der Zwangspunkte eine besondere Herausforderung dar.

Für die Bahnquerung wurden zwei Haltungen geplant, die im Microtunneling mit Spülförderung realisiert wurden. Von der DB AG wurde für die Bahnquerung ein enges Zeitfenster vorgegeben. Vom Startschacht ausgehend wurde in zwei Richtungen gepreßt. Der Startschacht sowie ein Zielschacht wurden mittels Stahlbetonabsenkschächten DN 3200 bzw. DN 2600 errichtet. Die zweite Zielgrube hatte wegen der Abmessungen des zu errichtenden Schachtes lichte Abmessungen von 5,0 x 4,3 m. Im Startschacht wurde ein Kontrollschacht GFK DN 1400 errichtet. Der Zielschacht wurde zum Kontrollschacht ausgebaut.
Mit Errichtung der neuen Kanäle konnten die Altkanäle außer Betrieb genommen und verdämmt werden.

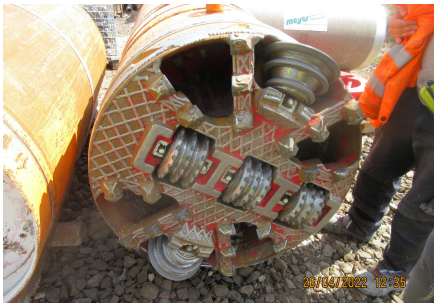
Auftraggeber
Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS)

Leistungen
Ingenieurbauwerke LP 1 - 8
Örtliche Bauüberwachung

Ingenieurbauwerke
Sibylle Gunold
Örtl. Bauüberwachung
Ingolf Darmochwal
Christian Hennicke

Planungszeitraum
07.2018 - 02.2022
Fertigstellung
12.2023

Baukosten netto
1,75 Mio. EUR



Bohrkopf

Ausgebautes Unterteil Zielschacht

Bauschild

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS)
Bornknechtstr. 5
06108 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 581 0
E-Mail: www.hws-halle.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.